



simon höfele trompete

Der 25-jährige Simon Höfele hat sich in kurzer Zeit als einer der erfolgreichsten Trompeter der jungen Generation etabliert. Als Solist spielte er bereits mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, BBC Philharmonic, BBC Scottish Symphony Orchestra, BBC National Orchestra of Wales, Ulster Orchestra, Shanghai Philharmonic, Berner Symphonieorchester, dem Tonkünstler-Orchester, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Konzerthausorchester Berlin, SWR Symphonieorchester, MDR Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie, der Staatskapelle Halle, der Deutschen Radio Philharmonie, dem Orchester der Klangverwaltung München, Beethoven Orchester Bonn, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Münchener Kammerorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Orchestre de Chambre de Lausanne, u.a., sowie in der Wigmore Hall London, der Tonhalle Zürich, im Konzerthaus Wien, Concertgebouw Amsterdam, der Gulbenkian Foundation Lisbon, der Casa da Música Porto L'Auditori Barcelona, dem Müpa Budapest, der Philharmonie Luxembourg, im Bozar Brüssel, in der Elbphilharmonie, im Konzerthaus Berlin, im Prinzregententheater und Herkulesaal München, Konzerthaus Dortmund, beim Cheltenham Music Festival, dem Festival de Radio France et Montpellier Languedoc-Roussillon, dem MiTo Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem MDR Musiksomme, Grafenegg Festival u.a. Er arbeitet(e) mit Dirigenten wie Ryan Bancroft, Semyon Bychkov, Jonathan Cohen, Dennis Russell Davies, Ben Gernon, Joana Mallwitz, Andrew Manze, Matthias Pintscher, Clemens Schuldt, Steven Sloane, Valentin Uryupin, Mario Venzago, Lorenzo Viotti, Duncan Ward, Kahchun Wong und vielen anderen.

In der Saison 2020/21 ist er Artist in Residence der Duisburger Philharmoniker und dort mit vielfältigen Orchester- und Kammermusikprogrammen zu erleben. Solorezitale und Orchesterkonzerte führen ihn u.a. in die Wigmore Hall London, die Philharmonie de Paris, das Konzerthaus Dortmund sowie zu den Grazer Philharmonikern, der Deutschen Radio Philharmonie, der der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Badischen Staatskapelle, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Münchner Kammerorchester, dem Bayerischen Kammerorchester und dem Musikkollegium Winterthur. Ausserdem wird er mit der Amsterdam Sinfonietta und Fazil Say auf Tournee durch die Niederlande gehen.

Neben dem bekannten Trompetenrepertoire von Telemann über Tartini, Haydn, Hummel, Mozart bis zu Jolivet, Arutjunjan und Zimmermann widmet sich Simon Höfele mit großer Begeisterung der zeitgenössischen Musik und spielte die Uraufführungen der für ihn geschriebenen Werke "Milky Way" von Miroslav Srnka (UA 09/2019, Concertgebouw), "Three pieces for trumpet" von Mark Simpson (UA 04/2019, Saffron Hall) und "Fantasy for Trumpet" von Kaan Bulak (UA 04/2019, London). Zudem spielt er regelmäßig Werke von Toshio Hosokawa, Christian Jost und Matthias Pintscher, dessen Doppelkonzert für zwei Trompeten er 2012 zusammen mit Reinhold Friedrich und dem Schleswig-Holstein Festival Orchester uraufführte.

Mit ebenso großer Begeisterung spielt Simon Höfele Kammermusik in verschiedensten Besetzungen. Zu seinen Partnern zählen unter anderem die Pianisten Frank Dupree, Elisabeth Brauß, Magdalena Müllerperth und Eriko Takezawa sowie der Percussionist Simone Rubino.

Saison 2020/21

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

f r e i t a g a r t i s t s

Simon Höfele erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Trompetenunterricht in seiner Heimat Darmstadt, fünf Jahre später wurde er Jungschüler von Reinhold Friedrich, der ihn als 14-Jährigen in seine Trompetenklasse an der Musikhochschule Karlsruhe aufnahm. Anschließend wurde er für die besten europäischen Förderprogramme, u.a. als BBC Radio 3 New Generation Artist, Rising Star der ECHO (European Concert Hall Organisation) nominiert von der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und der Elbphilharmonie Hamburg sowie Künstler in der Reihe „Junge Wilde“ des Konzerthaus Dortmund, ausgewählt. Mittlerweile unterrichtet er auch selbst, als „Visiting artist“ des Royal Birmingham Conservatoire sowie bei verschiedenen Meisterkursen.

Seine Aufnahme „Mysteries“ (Genuin) wurde vom Preis der Deutschen Schallplattenkritik mit dem Vierteljahrespreis 2/2018 ausgezeichnet. Sein Anfang 2020 als Exklusivkünstler bei Berlin Classics erschienenes Album „Standards“ mit den Trompetenkonzerten von Haydn, Hummel, Arutjunjan und Copland, eingespielt mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra und dem BBC National Orchestra of Wales unter Leitung von Duncan Ward, wurde von der Presse hochgelobt.

Simon Höfele engagiert sich neben seinen musikalischen Projekten auch kulturpolitisch und gründete den Verein „Kunstverlust“, für den er als Fotograf Menschen porträtiert, die sich aktiv für die Erhaltung von Kunst und Kultur einsetzen.

Saison 2020/21

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

www.freitag-artists.de